

Datenschutzerklärung der Mühle Verpackungs- und Dienstleistungs GmbH für Bewerber/-innen

Wie gehen wir mit Daten von Bewerber/-innen um? Das können Sie in unserer Datenschutzerklärung für Bewerber/-innen nachlesen.

1. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Mühle Verpackungs- und Dienstleistungs GmbH
Birkengrund 5- 7
63179 Obertshausen
Tel.: 06104 6001-0
E-Mail: info@muehlegmbh.de

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie sich gerne an unseren [Datenschutzbeauftragten](#) wenden.

2. Zweck und Beschreibung der Verarbeitung, Rechtsgrundlage, Empfänger

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Die einschlägige Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 8 S. 2 BDSG. Weiterhin können durch die Mühle Verpackungs- und Dienstleistungs GmbH (nachfolgend Mühle genannt) personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Zusammenhang Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus den mit dem Zweck verbundenen Verfahrensschritten, beispielsweise einer Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Wenn es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und Mühle kommt, ist Mühle gemäß § 26 Abs. 1 BDSG berechtigt, die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterzuverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

Eine Übermittlung von Daten an Dritte oder in Drittstaaten erfolgt nicht und ist auch künftig nicht vorgesehen.

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling; dies ist auch künftig nicht vorgesehen.

3. Quellen der verarbeiteten Daten

In der Regel werden die Daten direkt bei Ihnen erhoben. Dies geschieht durch die Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen oder Ihren Anruf an Mühle. In Einzelfällen können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie sie sich beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien abrufen lassen. Ein solcher Fall liegt insbesondere dann vor, wenn Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein Profil auf einer Plattform aus dem Bereich der sozialen Medien offenlegen oder uns über ein solches Profil oder einen solchen Kommunikationsweg zum Zwecke der Bewerbung kontaktieren.

Bitte übermitteln Sie Mühle keine Informationen, die nicht mit der Bewerbung im Zusammenhang stehen. Insbesondere möchten wir Sie bitten, auf die Übersendung von Informationen zu verzichten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie keine genetischen Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

4. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine

personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

5. Bewerber/-innen unter 16 Jahre

Hat ein/e Bewerber/-in das sechzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet, ist die Übermittlung der Bewerbung und damit die Einwilligung in die Verarbeitung durch Mühle nur zulässig, sofern eine Zustimmung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für die/den Bewerber/-in erteilt wurde.

6. Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich ausschließlich für den Zweck, die vakante Stelle zu besetzen, für die Sie sich beworben haben. Darüber hinaus werden wir Ihre Daten für 90 Tage nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens speichern, um Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und einer etwaigen Ablehnung beantworten zu können.

7. Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten

Wir als Unternehmen sowie unsere Mitarbeiter, welche in den Bewerbungsprozess involviert sind, sind dazu angewiesen, geeignete organisatorische und technische Maßnahmen zu treffen, um persönliche Daten vor Missbrauch, unberechtigter Veröffentlichung und Verlust zu schützen. Diese Maßnahmen genügen mindestens den Anforderungen BDSG bzw. DSGVO.

8. Betroffenenrechte

Sie können jederzeit Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten (Art. 15 DS-GVO) und deren Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) verlangen.

Sie haben zudem unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung zu stellen (Datenübertragbarkeit), sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Soweit technisch machbar, übermittelt Mühle die Daten auch direkt an andere Verantwortliche. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Besuchen Sie hierzu die Website <https://datenschutz.hessen.de/>.